

# Gemeindebrief •



der Pella-Gemeinde Farven und der Martin-Luther-Gemeinde Stade

März 2024 - Juni 2024



Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche





#### **Impressum**

Herausgegeben von der Pella - Gemeinde Farven und der Martin - Luther - Gemeinde Stade

Redaktion: Pastor Burkhard Kurz, Ernst Wehber (ernst.wehber@ewetel.net), Tabea Winkelmann, Klaus Borchers, Sieglinde Gerdes

Pella-Gemeinde Farven Alte Dorfstr. 16, 27446 Farven

**Bankverbindung:** IBAN: DE03 2415 1235 0000 2462 56 **Pella-Stiftung:** IBAN: DE67 2415 1235 0028 0046 61 **Baukonto:** IBAN: DE05 2415 1235 0075 2006 42

Pastor: Burkhard Kurz Telefon: 04762/551

**Kirchenvorstand:** Andreas Röbbecke 04762/184361, Hans-Hinrich Borchers 04284/926680 Martina Dittmer-Ziegler 04263/8515, Werner Borchers 04284/1335, Meik Wellbrock 04761/923398. Hermann Borchers 04284/358. Ulrike Wehber 04762/646

Martin-Luther-Gemeinde Stade Lange Reihe 6, 21680 Stade Bankverbindung: IBAN: DE05 2415 1116 0000 1109 16 E-Mail: Stade@selk.de Internet: www.selk-stade.de

Kirchenvorstand: Klaus Ney 04141/45269, Sieglinde Gerdes 04141/981660,

Falko Jentsch 04184/888713

Liebe Gemeindeglieder und Leser dieses Gemeindebriefes,

hast du in den letzten Wochen darüber nachgedacht, ob du an einer Demonstration oder Protestaktion teilnehmen möchtest? Themen und Anlässe gab es ja viele. Und es gab wohl nur wenige Menschen, die nicht von einer Demo oder einem Streik betroffen waren.

Diese Aktionen weisen ja in der Regel auf eine Ungerechtigkeit hin oder auf eine notwendige Verbesserung. Manchmal geht es auch um den Versuch eine Verschlechterung zu verhindern. In den politischen und weltlichen Fragen ist es so, dass es da wirklich viel Bedarf zum gemeinsamen Gespräch gibt.

Ich würde mir dabei wünschen, dass zwischen gefühlten und wirklichen Nöten und Notwendigkeiten unterschieden wird und dass die jeweiligen Bedürfnisse und ihre Befriedigung mit der Realität und der Frage der Gerechtigkeit auch für andere in ein richtiges Verhältnis gestellt werden. Es ist gut, wenn sich Christen an diesen Gesprächen und Prozessen beteiligen und Verantwortung für eine gerechte und lebenswerte Welt und Gesellschaft übernehmen.

Zu diesen Überlegungen bin ich gekommen, als ich den Monatsspruch für den April gelesen habe: Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft



fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt. (1. Petr. 3,15)

Es ist mir schon klar, dass es nur eine Möglichkeit ist, wenn ich bei diesem Vers an eine Demonstration oder eine Versammlung denke. Ich glaube, ich möchte mich vor dieser Herausforderung nicht drücken, auch wenn sie meine Möglichkeiten überschreitet und ich ihr auch nicht gerecht werden kann: Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert.

Nein, ich muss mich natürlich nicht vor jedem rechtfertigen und ich kann und muss nicht buchstäblich jedem und jeder Rede und Antwort stehen. Wir brauchen für unser Leben ein gesundes Selbstbewusstsein. Aber dann können wir zu gegebener Zeit auch anderen Rede und Antwort stehen. Dieser Vers aus dem 1. Petrusbrief ist ja kein Lebenscoaching, wie wir es auf so manchem Sozial Media Kanal erleben können.

Dieser Vers ist ja eigentlich ganz an-

Für dies alles sollten wir gute Gründe Salz für die Welt sein. haben. Vor allem für den Dreck, den Da ist es wirklich nur ein kleiner Imben.

gleich ganz anders:

euch erfüllt.

Blick auf dich. Du bist mit Hoffnung ten, ist eine Demonstration, die Reerfüllt. Ja, so sind wir Christen wun- chenschaft gibt über die Hoffnung, die derbar beschrieben.

Nicht die Sorge um höhere Preise oder sinkende Einnahmen, nicht die Es grüßt Sie/dich herzlich dein/Ihr Frage, ob es in der Nachbarschaft bald Pastor mehr Fremde geben wird oder die Frage, ob ich mit den Veränderungen der Welt zurechtkomme, ist die we-

ders zu verstehen, denn es geht nicht sentliche Bestimmung und Frage meidarum, dass wir uns dafür rechtferti- nes Lebens. Wesentlich ist, ob ich dagen, ob wir Kunststoff benutzen oder von erfüllt bin, dass uns Glaube und nicht, nur vegetarisch essen oder Hoffnung für diese Welt und jede Zunicht, den Abwasch erledigt haben kunft, die kommen kann, geschenkt oder nicht oder mit schlammigen ist. Jesus Christus ist das Licht, das uns Schuhen durch den Flur gelaufen sind. geschenkt ist und wir dürfen Licht und

wir gegebenenfalls hinterlassen ha- puls, dass wir uns selbst und anderen von dieser Hoffnung erzählen. Viel-Dieser Vers fordert uns aber heraus, leicht mal bei einer Demo. Bestimmt von der Hoffnung zu sprechen, die aber oft am Küchentisch oder am Treuns erfüllt. Da klingt dieser Satz doch sen. Dann, wenn wir an einem Krankenbett oder an einem Grab stehen. Seid stets bereit, jedem Rede und Ant- Und ich bin so froh, dass dieses Kritewort zu stehen, der von euch Rechen- rium, dass Hoffnung uns erfüllt, uns schaft fordert über die Hoffnung, die jeden Sonntag für den Gottesdienst leitet.

Das ist doch mal ein überraschender Da hinzugehen und ihn mitzugestaluns erfüllt.

Bubland Um

#### **Urlaub des Pastors**

8. bis 21. April – 12. Juni bis 14. Juni – 26. Juli bis 20. August

#### Dienstliche Abwesenheiten

20. bis 23. März | Kollegium der Superintendenten und Kirchenleitung in Bleckmar 25. bis 27. April | Kirchenleitung in Hannover 22. bis 23. Mai | Synodalkommission zu Szenarien FO 24. Mai | Kirchenleitung 4. bis 6. Juli | Kirchenleitung in Oberursel



Kirchenvorsteherin Ulrike Wehber überreicht Niklas Wehber ein Geschenk für seinen Dienst im Kirchenvorstand





Kirchenvorsteher Werner Borchers überreicht Klaus Borchers ein Geschenk für seinen 29jährigen Dienst als Protokollführer bei Gemeindeversammlungen.

Direkt nach dem Gottesdienst fand am 3. März die diesjährige Gemeindeversammlung mit 86 Gemeindegliedern im Gemeindehaus statt. Auf der Tagesordnung standen viele Themen u. a. Finanzbericht, Wahlen, Anträge, Bericht der Baukommission, der Stiftung und der verschiedenen Gemeindegruppen.

Aus dem Kirchenvorstand scheidet Niklas Wehber nach einer 6-jährigen Tätigkeit auf eigenen Wunsch aus. Dafür wurde Hans-Hinrich Borchers neu in den Vorstand gewählt. Für eine weitere Periode wurden Werner Borchers und Andreas Röbbecke wiedergewählt.

Die Baukommission stellt die Renovierung der Kirchturmuhr zur Diskussion

#### **TEA-Time für sie! – die Planung für** Das schöne Stade bringt uns Beate im 2024 steht!

Am 9.2.2024 trafen sich 17 Frauen zu ser aus. einem gemütlichen Nachmittag, um Im Juli organisiert Rosi eine Führung das neue TEA-Time Jahr zu planen. in der Gedenkstätte Lager Sandbostel Das Ergebnis kann sich sehen lassen. und lädt uns vorher auf einen Kaffee Hier der Ausblick:



Am 16. März werden wir gemeinsam frühstücken, mit Singen und Zeit zum Schnacken.

Beate und Ingrid informieren uns am 5. April zum Weltgebetstag 2024 über Palästina, mit anschließendem Friedensgebet und Verkostung landestypischer Speisen.

Im Mai wird es dann sportlich. Wir wandern unter Führung von Rita einen schönen Teil vom Nordpfad bei Sittensen.

Juni näher, vielleicht sogar vom Was-

nach Selsingen ein.

Den plattdeutschen Open Air Gottesdienst auf der Waldbühne in Sittensen besuchen wir am 2. August. Vielleicht gibt's danach noch einen Ausflug in die Eisdiele.

Im **September** geht's zum Picknick im Alten Bahnhof in Deinste. Vorher dürfen alle sportlich begeisterten noch eine Walking-Runde mit Hannelore drehen.

Wie Transparentsterne und Blütenkränze fürs Fenster gebastelt bzw. gebunden werden, zeigen uns Hannelore, Regina und Anke im Oktober beim Kreativnachmittag.

Und im November findet wieder ein Kochkurs mit Ulrike in der Gemeindeküche statt.

Hört sich gut an, oder? Wer Interesse hat, beim TEA-Time-Jahr dabei zu sein, melde sich gerne bei Anne Kurz. Das Angebot richtet sich an Frauen ieden Alters.

Anne Kurz

#### Spontan geantwortet.....

#### Name, Wohnort, Familienstand, Alter, Beruf

Hansfried Wehber, 62 Jahre jung, verheiratet mit Ulrike, 5 Kinder, gelernter Landwirt, seit 2005 beim Bauhof in Selsingen angestellt

#### Was machst du in der Kirchengemeinde?

Posaunenchor, bin für Getränke zuständig und helfe bei praktischen Arbeiten

#### Welches ist dein Lieblingslied?

Christlich: Jesu geh voran

Sonstiges: habe kein Spezielles, höre gerne Bremen1 Gibt es ein Bibelwort, das dich besonders bewegt?

Kein bestimmtes

#### Was gefällt dir gut an deiner Gemeinde?

Gemeinschaft, Gottesdienste, Posaunenchor

#### Was würdest du ändern?

Fällt mir nichts ein

#### Welche Hobbys hast du?

Gemüsegarten, Kleintiere wie Hühner und Kaninchen, Bastelarbeiten mit Holz. Feuerholz machen

#### Deine Stärke(n)?

Zuverlässig, mir liegen praktische Tätigkeiten

#### Verrätst du auch deine Schwäche(n)?

Ich mag keinen "Schreibkram"

#### Was liest du gerade?

Die Zeitschrift "Land & Forst"

#### Dein Leibgericht?

Eier mit Senfsoße, Rouladen

#### Gibt es etwas, das du gar nicht essen magst?

Spinat

#### Worüber kannst du dich so richtig ärgern?

Wenn mir jemand nicht die Wahrheit sagt

#### Wo bleibst du beim "Zappen" im Fernsehen hängen?

Quizsendungen, Sport, Fußball, lustige Filme











Am 11. Februar trafen sich die Teilnehmer der traditionellen Kohl- und Schnitzeltour nach dem Gottesdienst bei der Schützenhalle in Harsefeld. Unter Führung der ortskundigen Beate Tamke startete die Gruppe bei trockenem Wetter zu einer eineinhalbstündigen Tour durch das schöne Harsefeld. Beate informierte fachkundig über den Ort und die Natur.

Am Schützenhof angekommen, freuten sich alle schon auf das leckere Buffett, das auch keine Wünsche übrig ließ.

## Von guten Mächten



Dietrich Bonhoeffer (4.2.1906–9.4.1945) hat diesen Text in der Adventszeit 1944 geschrieben – im Kellergefängnis der Gestapo-Zentrale in Berlin. Der inhaftierte junge Pastor, der sich am Widerstand gegen Adolf Hitler beteiligt hatte, musste täglich mit seiner Hinrichtung rechnen.

Vor diesem Hintergrund gelesen, spricht das siebenstrophige Gedicht eindrücklich von unserem Glauben, von unserer Liebe und Hoffnung. Bonhoeffer hat es am 19.12.1944 seinem Brief an seine Verlobte Maria von Wedemeyer (1924–1977) beigelegt, als einen vielleicht letzten Gruß an sie und seine Eltern zu Weihnachten und zum neuen Jahr.

In weiten Teilen ist es ein Gebet, in dem der Inhaftierte seine schlimme Situation vor Gott bedenkt. Das Gedicht ist öfter vertont worden. Besonders mit der Melodie von Siegfried Fietz (\*1946), der die letzte Gedichtstrophe zum Refrain gemacht hat, ist das Lied äußerst beliebt geworden: zum Jahreswechsel, bei Beerdigungen und überhaupt immer, wenn man an der Schwelle zu Neuem steht.

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag. (EG 65,7 / Refrain in EG-Anhängen)

REINHARD ELLSEL



#### **Ein Chormitglied berichtet**

Nach der langen Corona-Pandemie hat sich das Dirigententeam um Kristina und Thorsten Gerdes sowie Birgit Frese zusammengesetzt und über viele Monate ein komplett neues Programm mit teilweise alten bekannten, aber hauptsächlich neuen Liedern zusammengestellt und einstudiert.

Als es Ende 2023 absehbar war, dass das neu entstandene Programm "Leuchtturm" bald aufführungsreif werden könnte, kamen Thomas Ferber als Konzertorganisator und Michaela Heins einstimmig zu der Idee, dass die Pella-Gemeinde in Farven ein guter Konzertort sein würde. Aus der lockeren Idee wurde schnell ein fixer Termin. Am Samstag, dem 17. Februar 2024 sollte nun das zweite Konzert von CHORdia Tarmstedt in Farven stattfinden.

Als dann der große Tag gekommen war, hat sich eine Handvoll Sänger

bereits mittags um 12 Uhr in Tarmstedt getroffen, um das komplette Equipment einzupacken.

Nach der Ankunft in Farven gegen 13.00 Uhr wurde der Altarraum konzerttauglich gemacht. Bereits jetzt konnten sich die Aufbauer über Kaffee und Kuchen freuen, der mit einem lieben Gruß aus der Farvener Gemeinde gereicht worden war.

Gegen 16.00 Uhr trafen alle restlichen CHORdianer zum Einsingen im Gemeindesaal ein, da in der Kirche noch der letzte Soundcheck der Instrumente gemacht werden musste.

Zur Genralprobe ging es dann in die Kirche. In annähernd jedem Lied ist eine andere Instrumentalbesetzung vorhanden, mal ist es eine Querflöte, mal die Gitarre, mal Klavier, Saxophon oder Akkordeon und Trompete.... und nicht zu vergessen die ganzen Percussion wie z. B. Konga oder Cajon.

Bis zum Konzertbeginn war noch eine



Stunde Zeit, um sich an dem leckeren Abendessen zu stärken. Es war wirklich für jeden etwas dabei.

10 Minuten vor Konzertbeginn sammelten sich dann alle Sänger:innen zum "Circle-up", zu dem sich auch Pastor Burkhard Kurz angeschlossen Unser letztes Lied kam dann nach hatte - wie schön! Er hatte uns in dieser Runde bereits verraten: "die Kir-



freut einen Chor natürlich richtig.

Die anwesende Konzertgemeinde hat uns, den Chor, durch das komplette Konzert getragen. Es war für uns einfach toll, festzustellen, dass die Stimmung, die der Chor durch die verschiedenen Musikrichtungen in die Zuhörergemeinschaft gesungen hat, uns wieder zurückgespiegelt wurde. Einfach wunderbar, auch beim Mitsingen haben die Besucher so toll mitgemacht.



knapp 1,5 Stunden doch überraschend schnell. Nachdem Burkhard che ist schon ganz gut voll". So etwas Kurz uns noch liebe Worte mit auf den Weg gegeben hat, zog CHORdia Tarmstedt singend aus der Kirche wieder aus.

> Wir hoffen, dass es euch genauso viel Spaß gemacht hat wie uns. Herzlichen Dank, dass die Gemeinde Farven uns das alles möglich gemacht hat: für die tolle Gast-freundschaft, das leckere Essen, die super Stimmung und die Begegnungen, die wir vor, während und nach dem Konzert mit euch hatten. Wir waren sehr gern bei euch zu Gast. Thomas Ferber

### "Wann können wir uns für die Sommerfreizeit anmelden?"

"Wann können wir uns für die Sommerfreizeit anmelden?", so fragte eine Teilnehmerin der diesjährigen Kinderfreizeit während der Zeugnisferien.

Regelmäßig wird diese Freizeit in den Räumlichkeiten der Pella-Gemeinde in Farven angeboten. Innerhalb weniger Stunden waren auch dieses Mal alle Plätze vergeben. Insgesamt 67 Kinder und viele viele Teamer haben von Donnerstag bis Sonntag ihren Spaß gehabt und so viel von Detektiv Pfeife erfahren, der auf der Suche nach der Glücksspur war. In drei Anspielen wurde vom Hauptmann von Kapernaum, vom Gleichnis der bittenden Witwe und vom Gleichnis vom reichen Kornbauern berichtet. Hierzu wurde in Kleingruppen das Thema vertieft.



Es gab wieder diverse Bastelangebote: Blumen basteln, einen "Um-die-Ecke-Gucker", Türschild vor die eigene Zimmertür, Armbänder, Tischkicker und viele weitere schöne Dinge, die uns glücklich machen können.



Am Freitag wurde in den Gemeinderäumen übernachtet. Der Abend wurde von den Jugendlichen gestaltet, u. a. mit vielen Glückspielen (Besuch im Casino, Hütchenspiel, Memory, Quizfragen, Bingo und und und). Die anschließende Disco im Keller durfte



natürlich auch nicht fehlen. Am Samstagmittag ging es nach einer kurzen Nacht wieder nach Hause, um dann am Sonntag rechtzeitig zum Gottesdienst wieder ausgeschlafen da zu sein. Dieser Gottesdienst wurde natürlich zum größten Teil von den Kindern gestaltet. Das gemeinsame Mittagessen rundete dieses Event ab.

Und wie schon gesagt: "Wann können wir uns wieder anmelden?"







	Gottes	Gottesdienste in Farven und Stade (März-Juni 2024)	d Stade (März	Juni 2024)	
Datum	Sonntag	Farven	Stade	KiGo	Lesen, Kollekte
24.03.	Palmarum	10:00 Uhr GD	11:30 Uhr HGD/B	Erik Dittmer	L: Rüdiger Burfeind K: Gemeinde T: Team A
28.03.	Gründonnerstag	19:00 Uhr HGD	<b>\</b>		L: Pastor K: Gemeinde T: Team B
29.03.	Karfreitag	10:00 Uhr GD 13:30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu	11:30 Uhr GD	Marina Wellbrock	L: Hermann Borchers K: Gemeinde T: Team C
30.03.	Osternacht	1	21:00 Uhr HGD		
31.03.	Ostersonntag	09:30 Osterblasen 10:00 Uhr HGD	<b>→</b>	Hilde Müller	L: Klaus Borchers K: Gemeinde T: Team D
01.04.	Ostermontag	10:00 Uhr GD	11:30 Uhr HGD/B	Anne Kurz	L: Josse Heins K: Gemeinde T: Team E
07.04.	Quasimodogeniti	10:00 Uhr GD Einführung der neu gewählten Kirchenvorsteher	11:30 Uhr HGD/B	Johanna und Dörte Röbbecke	L: Andreas Röbbecke K: <b>Hilfsfond SELK</b> T: Team F
14.04.	Misericordias Domini	10:00 Uhr GD Lektor Alber Rathjen	<b>V</b>	Rosi Borchers	L: Albert Rathjen K: Gemeinde T: Team A
21.04.	Jubilate	10:00 Uhr HGD P. Herbert Bäsler	<b>→</b>	Jana Poppe Lioba Dittmer	L: Lioba Dittmer K: Gemeinde T: Team B
28.04.	Kantate	10:00 Uhr GD	11:30 Uhr HGD/B	Ulrike und Joris Wehber	L: Corinna Dittmer K: <b>Chöre</b> T: Team C
05.05.	Rogate	Abschlussgottesdienst zum Posaunentag in Hamburg	10:30 Uhr HGD/B Anschl. Gemeinde- versammlung		
09.05.	Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr GD Anschl. Fahrradtour	<b>V</b>	Marina Wellbrock	L: Jana Poppe K: Gemeinde T: Team D
12.05.	Exaudi	09:30 Uhr Beichtandacht 10:00 Uhr HGD	<b>\</b>	Hilde Müller	L: Renate Poppe K: Gemeinde T: Team E
19.05.	Pfingstsonntag	10:00 Uhr HGD	11:30 Uhr HGD/B	Erik Dittmer	L: Kiara Müller K: Gemeinde T: Team F
20.05.	Pfingstmontag	10:00 Uhr GD in der Salems- gemeinde Tarmstedt mit Vorstellung der Konfirmanden	<b>→</b>		
26.05.	Trinitatis	10:00 Uhr HGD Konfirmation	<b>\</b>	Anne Kurz	L: Joris Wehber K: Gemeinde T: Team A
02.06.	1. S. n. Trinitatis	10:00 Uhr GD	11:30 Uhr HGD/B	Johanna und Dörte Röbbecke	L: Hans - J. Bösch K: Gemeinde T: Team B
.90.60	2. S. n. Trinitatis	10:00 Uhr GD zum Abschluss der SELK Olympiade	<b>&gt;</b>	Rosi Borchers	L: Sören Heins K: <b>Jugendarbeit</b> T: Team C
16.06.	3. S. n. Trinitatis	10:00 Uhr HGD	11:30 Uhr HGD/B	Jana Poppe Lioba Dittmer	L: Ina Wehber K: <b>Diaspora</b> T: Team D
23.06.	4. S. n. Trinitatis	10:00 Uhr GD zum Abschluss der Kinderfreizeit	<b>\</b>		L: Rüdiger Burfeind K: Gemeinde T: Team E
30.06.	5. S. n. Trinitatis	10:00 Uhr HGD	11:30 Uhr HGD/B	Ulrike und Joris Wehber	L: Corinna Dittmer K: Gemeinde T: Team F
07.07.	6. S. n. Trinitatis	09:30 Uhr Beichtandacht 10:00 Uhr HGD	<b>V</b>	Marina Wellbrock	L: Klaus Borchers K: Gemeinde T: Team A
	200+00 - 00	Allower H = mit Hoiling About 10	I D = mit Boichto Vico = Vico	- Vindorant+onaionat	

Gemeindeleben Konfirmation 2024



#### Briefmarken für Bethel!

Liebe Briefmarkensammler, ihr habt ja schon sehr fleißig Briefmarken für Bethel gesammelt. Ich habe schon über 10.000 Marken nach Bethel geschickt. Bethel freut sich über Briefmarken aus allen Ländern, denn dadurch finden Menschen mit Behinderungen eine sinnvolle Beschäftigung.

Die Briefmarken werden ausgeschnitten, nach Ländern sortiert und dann für den Verkauf angeboten. Sammelt also fleißig weiter, jede Briefmarke zählt!

Die Sammelbox steht weiterhin auf dem Büchertisch. Karin Borchers

## Die "Pella-Keller-Männer" laden ein:

15.03. um 19.30 Uhr "Schnack im Keller" 12.04. um 18.30 Uhr Treffen auf dem Edeka-Böttjer-

Packplatz Bremervörde zu einer kleinen See-Oste-Wanderung anschl. Bier und Snack bei Meik

#### 14.06. um 18.30 Uhr

Treffen beim Gemeindehaus zu einer kleinen Radtour anschl. gemeinsames Grillen

### Der "Rad-Treff" lädt zum Feierabend-Radeln ein:

**24.04./22.05. und 05.06.2024**19.00 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus
Vielen Dank und Gruß Meik Wellbrock



#### Der Flötenkreis im Altenheim

Am Dienstag, dem 5. März hat unser Flötenkreis in zwei Bremervörder Altenheimen musiziert und unseren Gemeindegliedern einen musikalischen Gruß gebracht.





Wie heißt du? Milan Fitschen
Wo wohnst du? In Heeslingen
Welche Hobbys hast du? Tennis und Feuerwehr
Hast du ein Lieblingslied? Hardstyle Musik
Dein Lieblingsessen? Nudel-Kohl-Pfanne
Deine schönsten Konfi-Erlebnisse?
Die Konfi-Freizeiten in Hermannsburg und Oese
Wenn ich Pastor wäre ...
hätte ich Burkhard als Vorbild

Der Vorstellungsgottesdienst findet am 20. Mai in Tarmstedt statt und die Konfirmation am 26. Mai in Farven.

Gruppe	Termine	Ansprechpartner
Kirchenvorstand	1. Di. i. Mo.	Burkhard Kurz 04762-551
Posaunenchor	Do. 19.30 Uhr	Werner Borchers 04284-1335
UHU - Chor	Mo. 19.45 Uhr (14tägig)	Claudia Wegner 04281-950287
Flötenkreis	Di. 20.00 Uhr	Hanna Borchers 04284-358
Frühstückstreff	Do. 9.30 Uhr nach Absprache	Albert Rathjen 04761-6686
TEA Time	Monatl. Fr. o. Sa.	Anne Kurz 04762-551
Pepsis	Wöchentl. So. 18 - 20 Uhr	Jana Poppe 04762-564
Kinderstunde	Mi. 16.30 Uhr (14tägig)	Silke Poppe 04762-564
Gitarrengruppe	Mo. 18.30 Uhr (14tägig)	Elke Wehber 04762-8295
Gebetstreff	nach Absprache	Meik Wellbrock 04761-923398
Kreativkreis	nach Absprache	Anne Kurz 04762-551
Konfirmanden	Monatl. Sa. nach Absprache	Burkhard Kurz 04762-551

#### Was macht eigentlich **Tobias Schütze?**

Neun Jahre, elf Monate und 30 Tage war ich von 2001–2011 Gemeindeglied in der Pella-Gemeinde.



Das ist mittlerweile schon eine ganze Fußweg entfernt (dass ich erst einmal - erschreckend lange - Zeit her und im Weserstadion war und das auch viel hat sich seitdem geändert. Statt nur bei einem Freundschaftsspiel ist zur Schule zu gehen und Fußball zu mir immer noch ein bisschen peinspielen findet man mich heute immer lich). noch in der Hochschule, aber statt auf





doch das Stadion des Rugby- und des Fußballstadions nur fünf Minuten

Vor ziemlich genau einem Jahr dem Feld meist vor dem Fernseher (28.02.) habe ich dem deutschen Winoder (zu selten) auf der Tribüne, liegt ter tschüss gesagt und bin nach Südafrika gezogen, um dort am Lutheran Theological Seminary in der Hauptstadt Pretoria Theologie zu unterrichten (herzliche Einladung auf einen Besuch!).

> Dort arbeite ich jetzt für die Lutherische Kirchen Mission. Der Umzug kam zwar sehr überraschend, gleichwohl ist die Arbeit kaum etwas anderes als was ich direkt davor gemacht habe, als ich in Oberursel an der Hochschule der SELK unterrichtet habe. Neben dem Unterrichten beende ich langsam meine Doktorarbeit in Systemati-



Münster zur Frage nach der zwi- langweilig wird. Ganz herzliche Grüße schenkirchlichen Anerkennung. Das aus der Sonne. Wort "beenden" bedeutet natürlich keineswegs, dass man fragen sollte,

wann sie denn wirklich ganz fertig sei! Im April fange ich dann endlich – drei Jahre nach meinem Ersten Examen und elf Jahre nach dem Abitur - mit meinem Vikariat an. Dieses wird vermutlich zwei Jahre dauern und auch in Pretoria sein. Die Arbeit am Seminar läuft in der Zeit weiter, so dass mir scher Theologie an der Universität in hoffentlich und vermutlich nicht allzu

**Tobias Schütze** 



Monatslosung Januar 2024 Biblische Betrachtung

#### Ostern verändert die Menschen

"Ich erinnere euch aber, Brüder und Schwestern, an das Evangelium, das Ostern, das nicht alltägliche Fest der ich euch verkündigt habe, das ihr auch Auferstehung wird zum tragenden angenommen habt, in dem ihr auch Grund der Gemeinde für alle Tage. fest steht, durch das ihr auch selia werdet, wenn ihr's so festhaltet, wie ihr Wesen. Ostern macht aus ehemals ich es euch verkündigt habe; es sei traurigen und ängstlichen Menschen denn, dass ihr's umsonst geglaubt neue und mutige Leute, die aus der hättet. Denn als Erstes habe ich euch Kraft der Auferstehung leben, weil sie weitergegeben, was ich auch empfan- selber aufstehen gegen die Mutlosiggen habe: Dass Christus ist gestorben keit verlorener Tage. Dafür führt Paufür unsere Sünden nach der Schrift; lus Beispiele an. Beispielhafte Menund dass er begraben worden ist; und schen, von denen alle, die das Evangedass er auferweckt worden ist am lium kennen, schon einmal gehört dritten Tage nach der Schrift; und dass haben: Petrus, die Zwölf und letztlich er gesehen worden ist von Kephas, auch sich selbst, Paulus den Apostel. danach von den Zwölfen."

Osterfest. Paulus schreibt ihn seiner Gemeinde in Korinth. Und er ruft ihr zu: "Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!" Am Ende seines Briefes kommt er auf den An-Korinthern verkündet.

Um das seiner Gemeinde deutlich zu machen, zitiert Paulus ein altes Traditionsstück der Christengemeinde. Es geht darum, dieses Evangelium zu hören, es anzunehmen und gerettet zu sein. Mehr ist es nicht, in dem sich die

Gemeinschaft der Glaubenden gründet. Mehr braucht es nicht, um aus der frohen Botschaft eine fröhliche Gemeinde zu machen. Aber das ist es! Ostern verändert die Menschen und Er hat mehr als alle anderen Gnade 1. Korinther 15, V. 1 – 5 gefunden vor den Augen Gottes.

Ostern verändert Menschen, das Dies ist kein österlicher Text für das hatten Paulus, der Kreis der Jünger und Petrus erlebt. Sie hatten es zu spüren bekommen, was Befreiung aus selbstgemachter Befangenheit bedeutet. Sie sind befreite Menschen geworden. Petrus kommt aus dem Netz fang des Glaubens. Das ist die Mitte der Lügen heraus, die Jünger verlasdes Evangeliums, und das wurde den sen das Versteck. Paulus wird vom Verfolger zum erfolgreichen Verkünder der frohen Botschaft. Sie alle haben erfahren, wie es ist, aus selbst verursachter Unmündigkeit zu neuem Leben aufzubrechen. Sie haben erlebt, wie es Ostern im Leben der Menschen werden kann.

Sie sind frohe Menschen geworden,

leben und verkündigen die frohe Bot- tern frohe Botschaft ist. Der Tod ist schaft von Ostern. Ihrem Beispiel sol- besiegt, Jesus ist auferstanden. Mit len die Korinther folgen, aber nicht ihm stehen wir auf gegen alles, was nur sie. Ostern ist kein längst vergan- Angst macht und unser Herz gefangen genes Geschehen, es geschieht über- halten will. Diese frohe Botschaft haall da, wo Menschen sich auf den auf- ben wir gehört. Wir haben sie angeerstandenen Jesus einlassen.

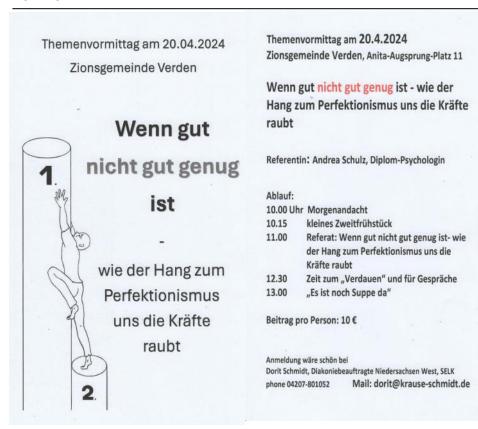
änderte Menschen. Wir dürfen ohne in den Herzen Ostern wird. Ostern ist Angst sein, wir brauchen uns nicht zu der Anfang eines neuen Lebens. Jesus verstecken. Wir dürfen die Freude ist wahrhaftig auferstanden. zeigen, die da aufkommt, wo das Leben anders und neu und fröhlich wird.

die zusammen leben und feiern. Sie Fröhliche Ostern sagen wir, weil Osnommen und wissen, dass wir ge-Ostern macht aus uns neue und ver- rettet sind. Das Leben wird neu, wo es

Albert Rathjen



Martin-Luther-Gemeinde-Stade



#### Einladung zum Mitsingen beim Sängerfest

Zum Mitsingen im großen Chor beim Sängerfest am 8. September in Krelingen ist jede und jeder eingeladen, die oder der Freude am Singen hat. Gesungen werden mehrstimmige Sätze aus dem Gesangbuch und einige weitere Sätze aus einem neuen Chorheft. Regionale Proben finden dafür an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 16.05. voraussichtlich in Sottrum Montag, 03.06. in Sottrum Donnerstag, 22.08. in Bremen Jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr

Bei Interesse meldet euch gerne bei Claudia Wegner oder Hanna Borchers.

#### Musikalische Adventsandacht am 10.12.2023 in Stade

vent ab 15 Uhr hatte die Martin- Gemeinde Stade Luther-Gemeinde Stade eingeladen. Sieglinde Gerdes (Blockflöte), Shion Endlich ist es soweit: Der Kirchenchor Tanaka und Falko Jentsch (Violine) trifft sich wieder!



erklangen sowohl besinnliche als auch den. sehr virtuose Sätze aus dem Weihnachtskonzert von Francesco Manfre- Am Sonntag, 10.03.24 nach dem dini und Antonio Vivaldi. Die Gemein- Gottesdienst, der ab 11.30 Uhr gefeide hörte eine Andacht von Propst ert wird, findet die Chorprobe ab Kurz zu einem Text aus der Offenba- 14.00-15.30 Uhr im Haus eines Gerung des Johannes, Kapitel 3 und sang meindeglieds statt. Gestärkt von eieindringliche Adventschoräle.

in erfüllter, froher Gemeinschaft wei- Freudenzeit und das Pfingstfest geter. Gemeinde und Gäste waren dank- übt. Gäste sind herzlich willkommen. bar für diesen besonderen Nachmittag.

Die Musiker sind im Laufe dieses Jah- über Sieglinde Gerdes, Rahmen "Sonntagsmusik in Stade-Campe" erneut zu hören. Besucher und Besuche-

rinnen dürfen gespannt sein, welcher Ohrenschmaus sie dann erwartet.

## Zur musikalischen Andacht am 2. Ad- Kirchenchor der Martin-Luther-

musizierten Werke aus dem Barock Sängerinnen und Sänger, Menschen, und der Moderne. Unter anderem die einfach eine urwüchsige Freude an ihrer Stimme haben und sie in einer Gemeinschaft von Mitchristen zum Klingen bringen möchten, sind zu den Treffen des Chores eingeladen. Sie finden neuerdings auch an einzelnen Sonntagen bei Gemeindegliedern statt. Mittwochs treffen sich die Chorsänger im Kirchsaal der Gemeinde. Lange Reihe 6. Ein genauer Plan über Probenzeiten und -orte kann über www.selk-stade.de abgerufen wer-

nem kleinen Mittagsimbiss werden Danach ging es bei Kaffee und Kuchen Lieder und Kanons für die österliche

Nähere Informationen erhalten Sie

Reihe Tel. 04141-981660.

#### Taufen:

Die heilige Taufe empfing am 21.01.24 Malia Fricke

Tochter von Bianca und Carsten Fricke

Taufspruch:

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139, 5)

Die heilige Taufe empfing am **21.01.24 Karlos Heins** 

Sohn von Martha und Cord Heins

Taufspruch:

Gott ist Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Joh. 4, 16b)

#### Bestattungen:

Am **11.01.2024** nahm der dreieinige Gott unsere Schwester in Christus **Marieluise Stelling (\*25.02.1934)** aus dieser Zeit in die Ewigkeit.

Am 19.01.2024 fand die Trauerfeier in der Friedhofskapelle in Stade statt. (1. Kor 16, 14)

Am **31.01.2024** nahm der dreieinige Gott unseren Bruder in Christus **Johannes Burfeind (\* 30.12.1925 )** aus dieser Zeit in die Ewigkeit. Am 08.02.2024 fand in der Friedhofskapelle in Deinstedt die Trauerfeier statt. (Psalm 73, 23)

Am **08.02.2024** nahm der dreieinige Gott unseren Bruder in Christus **Joachim Wegner (\* 14.08.1955)** aus dieser Zeit in die Ewigkeit. Am 20.02.2024 fand in der Friedhofskapelle in Aspe die Trauerfeier statt. (Psalm 86, 11)

#### Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! Gottes Segen und Geleit zum neuen Lebensjahr wünschen wir:

07.03.52	Werner Borchers	05.05.50	Elisabeth Tegtbüring
07.03.51	Peter Mehrkens	06.05.56	Andrea Burfeind
12.03.51	Friedrich Heins	06.05.40	Helga Mehrkens
15.03.56	Beate Tamke	07.05.55	Ray Hielckert
18.03.58	Eckart Heuer	10.05.38	Hinrich Pape
19.03.54	Johannes Wegner	17.05.49	Johannes Meyer
23.03.58	Ulrike Bösch	19.05.46	Margarethe Rathjen
30.03.59	Michael Ziegler	24.05.59	Karin Borchers
04.04.40	Marlies Mehrkens	24.05.43	Gisela Gerken
11.04.57	Margarethe Gerken	31.05.39	Margarete Tomhave
14.04.43	Jürgen Heins	10.06.42	Peter Schmidt
22.04.57	Gerhard Wehber	11.06.48	Hermann Brandt
24.04.52	Hildegard Müller	18.06.53	Regina Behnken
26.04.33	Hanna Meyer	30.06.28	Ilse Wehber
29.04.50	Helga Schmidt	02.07.58	Hermann Borchers
04.05.35	Almut Tibke	16.07.30	Klaus Burfeind

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

Monatsspruch MAI 2024



#### Vorbericht zum Posaunentag 2024 in Hamburg

Vom 3. bis 5. Mai 2024 steht Hamburg Der musikalische Höhepunkt des Samsim Zeichen der Posaunenmusik, wenn ersehnte Posaunentag Landungsbrücken lang stattfindet.

Pella Gemeinde auf dieses musikali- spannte Atmosphäre. sche Highlight vor, bei dem 53 Personen, darunter Mitglieder des Posaunenchors und ihre Familien und Freunde. teilnehmen werden.

die logistische Unterstützung durch und Bläserinnen, verspricht Gänse-Dominik Pape und sein Versorgungs- haut. Herzliche Einladung an alle Inteund Gepäckfahrzeug eine reibungslose ressierten, die diesen besonderen Mo-Organisation verspricht. Ein herzlicher ment der musikalischen Gemeinschaft Dank geht bereits im Voraus an Domi- erleben möchten. nik Pape für sein Engagement.

vorzubereiten.

findet auf der malerischen Moorweide statt und verspricht einen stimmungs- geisterte aus Nah und Fern. vollen Auftakt für das dreitägige Mu-

sikfest. Ein Konzert im Anschluss wird die Zuhörer in den Bann der Posaunenklänge ziehen. Der Tag wird mit einer beeindruckenden Wasser- und Lichtershow im idyllischen "Planten und Blomen" abgerundet.

Nach der Generalprobe für den Abschlussgottesdienst am Samstagmorgen werden wir eine Stadtrundfahrt der besonderen Art erleben. Die Teilnehmer dürfen Hamburg mit dem Hafencity-Riverbus erkunden.

tagabends bildet die Serenade an den (Jan-Fedder-Promenade) und verspricht am Abend Mit großer Vorfreude bereitet sich die romantische Klänge und eine ent-

Ein weiterer Höhepunkt des Posaunentags wird der Abschlussgottesdienst am 5. Mai im Stadtpark sein. Mit großartiger Kulisse einen Gottesdienst erle-Die Anreise erfolgt mit dem Zug, wobei ben, begleitet von fast 18.000 Bläsern-

Der Posaunentag 2024 begeistert nicht Die Teilnehmer der Pella Gemeinde nur mit den musikalischen Höhepunkwerden im komfortablen Hotel Cab20 ten, sondern auch durch die einzigartiuntergebracht sein, um sich bestens ge Gelegenheit für Begegnungen, Ausauf die Ereignisse des Posaunentags tausch und das Feiern der Posaunenmusik in einer bezaubernden Kulisse. Die offizielle Eröffnungsfeier am 3. Mai Hamburg wird in diesen Tagen zweifellos zum Treffpunkt für Posaunenbe-

## DIE OSTERGESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.



Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

> Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

